

Vorsprung Bayern | OnlineKongress Rohstoffversorgung langfristig sichern

Mittwoch, 02.12.2020 um 09:00 Uhr, online

hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Rohstoffversorgung langfristig sichern

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Prof. Messerer,

sehr geehrter Herr Prof. Gerdes,

sehr geehrter Herr Dr. Heyen,

sehr geehrter Herr Dr. Lichtblau,

meine Damen und Herren,

herzlich willkommen zu unserem heutigen
Kongress. Ich freue mich sehr über Ihre
Teilnahme!

Unser heutiges Thema, die Rohstoffversorgung
der bayerischen Wirtschaft, hat auch in Corona-
Zeiten nichts an Brisanz verloren. Wir haben im
Frühjahr erlebt, welche drastische Folgen
Störungen in der Wertschöpfungskette für
unsere Unternehmen haben können.

Trotz nachlassender Nachfrage sind die
Rohstoffpreise wegen Angebotsbeschränkungen
sogar gestiegen. So ist das Preisniveau für
europäische Metallverarbeiter so hoch wie seit
acht Jahren nicht mehr. Dies entzieht

Unternehmen Liquidität, auf die sie gerade in Krisenzeiten dringend angewiesen sind.

Eine sichere Rohstoffversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen ist für unsere Wirtschaft von fundamentaler Bedeutung. Deutschland zählt als eine der führenden Industrienationen zu den weltweit größten Rohstoffkonsumenten. Deshalb ist unsere Abhängigkeit an dieser Stelle besonders groß.

Verstärkt wird diese Unwucht durch den vermehrten Einsatz neuer Technologien, allen voran der Elektromobilität. Wenn nach den Vorstellungen der Bundesregierung bis zum Jahr 2030 mindestens zehn Millionen Elektroautos über unsere Straßen rollen sollen, dann brauchen diese Autos Batterien. Die darin enthaltenen Rohstoffe Kobalt, Lithium und Graphit gehören aber ebenso wie die Seltenen

Erden zu den Rohstoffen mit hohem Versorgungsrisiko.

Herr Dr. Lichtblau vom Institut der Deutschen Wirtschaft wird dieses Thema anschließend näher beleuchten und das achte Update unserer vbw Studie *Rohstoffsituation der bayerischen Wirtschaft 2020* vorstellen. Ich bin gespannt auf seine Ausführungen!

Meine Damen und Herren,

in einer marktwirtschaftlichen Ordnung ist die Versorgung mit Rohstoffen in erster Linie Aufgabe der Unternehmen. Dabei sind sie aber in vielen Fällen auf die Unterstützung der Politik angewiesen.

Ich will im Folgenden ein paar Punkte ansprechen, auf die es aus unserer Sicht für eine sichere Rohstoffversorgung ankommt.

Erstens: Wichtigste Aufgabe der Politik in Deutschland und Europa ist es., die

internationalen Rohstoffmärkte offenzuhalten und gute Beziehungen zu den rohstoffreichen Ländern zu pflegen.

Zweitens: Durch bilaterale Abkommen muss darauf hingewirkt werden, dass rohstoffreiche Länder ihre Rohstoffexporte nicht durch künstliche Mengenbeschränkungen limitieren.

Drittens: Es muss mehr Wettbewerb auf den Rohstoffmärkten ermöglicht werden, um ungerechtfertigte Preiserhöhungen zu verhindern.

Viertens: Unternehmen müssen bei internationalen Rohstoffprojekten unterstützt werden. Auch die bayerische Außenwirtschaftsförderung ist hier gefordert!

Fünftens: Wir müssen auch heimische Rohstoffvorkommen besser nutzen und so unsere Abhängigkeit von ausländischen Anbietern verringern.

Sechstens: Die Grundlagenforschung zur Rohstoffeffizienz und Substituten muss stärker gefördert werden.

Siebtens: Zusammen mit der Wirtschaft müssen zukunftsfeste Recyclingkonzepte entwickelt werden. Gerade durch den Green Deal der EU rückt dieses Thema immer stärker in den Vordergrund. In neuen Recycling-Technologien, zum Beispiel für die automatisierte Aufbereitung von alten Smartphones, sieht auch der Zukunftsrat der Bayerischen Wirtschaft großes Potenzial für die bayerische Wirtschaft. Was Stand heute möglich ist, behandelt auch eine Fallstudie in unserem Rohstoff-Gutachten.

Meine Damen und Herren,

gerade Bayern ist als High-Tech-Standort auf eine sichere und bezahlbare Versorgung mit Rohstoffen angewiesen.

Staat und Unternehmen müssen dabei noch enger zusammenwirken.

Dem dient auch unser heutiger Austausch.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!